

Beilage des NSG. - Wien

Schichten aus
der Verwaltung
der
Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamthalt:
Gaupresseamtsleiter
Ernst Handschmann

Verantw. Schriftleiter:
Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / Fernr. N 28.500
Klappen 002, 263, 069



Rathaus

Korrespondenz

HERAUSGEG. VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 19. Februar 1941.

Die weltanschauliche Ausrichtung der städtischen Gefolgschaft

=====

Unter den Aufgaben die dem deutschen Betriebsführer von der Bewegung gestellt sind, ist die Menschenführung eine der wichtigsten. Die Wiener Gemeindeverwaltung ist daher vor nun ungefähr einem Jahr ebenfalls daran gegangen, die Aufgabe der weltanschaulichen Ausrichtung ihrer Gefolgschaftsmitglieder praktisch zu lösen. Zu diesem Zweck wurden an der Schulungsstätte der Stadt Wien in Schönbrunn Lehrgänge eingerichtet, die das weltanschauliche Wissen der Gefolgschaftsmitglieder erweitern und ihnen darüber hinaus das Erlebnis nationalsozialistischer Kameradschaft ermöglichen sollten.

Die Stadtverwaltung stellte die zu solchen Schulungen einberufenen Arbeitskameraden vom normalen Dienst frei und rechnete die Teilnahme an diesen Lehrgängen auch nicht in den Erholungsurlaub ein, da diese Kurse richtig als Pflicht und Dienst gewertet werden.

Der Erfolg dieser nun etwa 1 Jahr bestehenden Einrichtung ist nach der Mitteilung des Schulungsleiters hervorragend. Es konnten in den jeweils eine Woche dauernden Lehrgängen bisher 1622 städtische Gefolgschaftsmitglieder geschult werden. Viele der Gefolgschaftsmitglieder, die sich hierbei erst näher kennen lernten, haben

dauernde Kameradschaft geschlossen, eine Kameradschaft, deren Ziel die Arbeit an der Zukunft des größeren Deutschen Reiches ist.

Die Schulungskurse der städtischen Gefolgschaft werden auch in diesem Jahr fortgesetzt und bilden jetzt schon ein Kernstück der weltanschaulichen und fachlichen Ausbildung der Gemeindeangestellten.

oooOooo

Wieder ein 90jähriges Geburtstagskind
=====

Bürgermeister Ph.W. Jung hat der am 20. Februar 1851 geborenen und seit 1878 in Wien wohnhaften Frau Marie Siegl, 20. Bezirk, Allerheiligenplatz 4/17, anlässlich ihres 90. Geburtstages Glückwünsche und eine Ehrengabe übermitteln lassen.

Frau Siegl, die trotz ihres hohen Alters noch sehr rüstig ist, hat drei Kindern das Leben geschenkt und feiert ihren 90. Geburtstag im Kreise von drei Enkeln und einem Urenkelkind.

oooOooo